

Dr. Franz Leonhard, Anleitung für die juristischen Übungs- und Prüfungsarbeiten. 8. Aufl. Berlin: Verlag für Rechtswissenschaft, vorm. Franz Vahlen, 1948. 79 S., Preis: 2,10 RM.

Die kleine Schrift beschränkt sich in der Hauptsache auf die Frage der Anfertigung von Gutachten. Sie tut dies in sehr aufschlußreicher und einprägsamer Weise und kann Studenten wie Referendaren nur empfohlen werden. Wenn sich alle, die es angeht, ihren Inhalt zu eigen machen wollten, würden immer sich wiederholende Klagen der Prüfungskommissionen über typische Fehler der schriftlichen Arbeiten verstimmen können. Die „10 kurzen Regeln“, die der Verfasser am Schlusse zusammenstellt, werden, so selbstverständlich sie auch erscheinen mögen, immer wieder mißachtet. Vielleicht könnten diese Regeln noch um zwei vermehrt werden, die sich in den Texten finden und gegen die ebenfalls häufig, selbst in der Assessorprüfung, verstoßen wird: „Zunächst ist die Aufgabe genau durchzulesen“ und „Jede Arbeit soll vollständig sein, sich auf das Notwendige beschränken und klar sein“.

Der Verf. und der Verlag verdienen allen Dank, daß sie den jungen Juristen wieder ein so brauchbares und preiswertes Hilfsmittel an die Hand gegeben haben. Auf diesem Gebiete sind zwar früher viele Anleitungen erschienen; sie sind aber meist nicht mehr greifbar und zum Teil auch inhaltlich überholt. Bei einer Neuauflage, die wohl nicht lange auf sich warten lassen wird, werden einige Kleinigkeiten zu berichtigen sein, die dem gegenwärtigen Rechtszustand nicht mehr entsprechen. So kann das Jagdrecht nicht mehr den landesrechtlichen Instituten zugezählt werden. Auch sollte die Zulässigkeit der Eigentumsklage (§ 985 BGB) gegen den mittelbaren Besitzer nicht mehr als der näheren Erörterung bedürftig bezeichnet werden, nachdem diese alte Streitfrage jetzt wohl allgemein in Theorie und Praxis als im bejahenden Sinne gelöst angesehen werden kann.

Dr. Hartwig

## Zeitschriften

Deutsche Rechts-Zeitschrift (DRZ). Heft 5/48: A p e l t, Hundert Jahre deutscher Verfassungsgeschichte; L a n g e, Das Kontrollratsgesetz Nr. 10 in Theorie und Praxis; M i c h a e l i s, Rechtsprobleme der Sozialisierung im Lichte der Betriebsentwässerungen in der sowjetischen Zone; D u d e n, Zum Mark gleich Mark-Gesetz der Militärregierung; S c h u l t z, Schuldnerschutz bei gehorteten Geldforderungen.

Juristische Rundschau (JRdsch.). Heft 3/48: N e h l e r t, Mittelbarkeit und Unmittelbarkeit der politischen Gründe bei der Härtemilderungsklage; P i n n e r, Das Kammergerichts-urteil vom 29. Oktober 1946; v. G o d i n, Einzelfragen aus dem Recht der Offenen Handelsgesellschaft; B u c h w a l d, Die Bilanzen der Personalgesellschaften als Vereinbarungen

zwischen den Gesellschaftern; B r u m b y, Das Kind als Gegenstand der Vollstreckung; R o e s c h, Die Haftung der Bahn bei Schäden an Frachtgütern; M i c k o l e i t, Die einstweilige Einstellung der Zwangsversteigerung nach der VO v. 26. 5. 33 (RGBl. I S. 302); S i g l o c h, Zu § 3a MSchG — eine Erwidrerung.

Monatsschrift für Deutsches Recht (MDR). Heft 4/48: R a a p e, Die Staatsangehörigkeit des Kindes aus einer von einem Engländer mit einer Deutschen hier nicht gemäß den deutschen Formvorschriften geschlossenen Ehe; H a f f, Übergangsprobleme hinsichtlich der Rechte der Ehefrau des Erbhofbauern nach der Hofordnung; T o t z e k, Zur Verordnung über die Einwirkung von Kriegssachschäden an Gebäuden; B u t z, Zur Frage der Rechtsstellung des bei Besatzungsbehörden beschäftigten deutschen Personals.

Neue Juristische (NJur). Heft 8 (47/48): L e w a l d, Das Vermächtnis der Paulskirche. Zum 18. Mai 1948; R u f f, „Einheitliche Rechtsgrundlage“. Zur abweichenden Rspr. d. Ob. SpruchGHofes in Hamm u. d. Nürnberger MilGerichte; H a s e l h o f f, Voller Ersatz für Sachschäden. Versuch einer zeitgemäßen Lösung des Schadenersatzproblems; R o e s c h, Zur Verstaatlichung des Versicherungswesens in der Ostzone; F i n k e, Aufhebung des Klageschutzes für Lebensversicherungs-Gesellschaften in der brit. Zone; B ü c h n e r, Zur Bereinigung der Kriegsschadenfrage in der Sach- und Unfallversicherung; D u r s t, Versicherungen - Rechtsfragen bei behördlichem Zahlungsverbot; L i p s c h i t z, Zwei Lücken des StGB bei den Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte; P a e t o w, Zur Anwendung des § 817 Satz 2 BGB bei Verstößen gegen die Preisvorschriften; S c h u l t e, Nochmals: Vermögensperre und Zivilprozeß.

Süddeutsche Juristen-Zeitung (SJZ). Nr. 4/48: G r e w e, Das Sicherheitssystem der Vereinten Nationen; D u d e n, Seisacht-heit? Das Rechtsproblem der kommenden Schuldenordnung; S c h ö n k e, Der gegenwärtige Stand und der weitere Ausbau der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit in Zivil- u. Handelsachen; N i e t h a m m e r, Der Einfluß der Arbeit der amtlichen Strafprozeßkommission auf Rechtsprechung und Gesetzgebung.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR). Nr. 3/48: M ü l l e r - B ö r n e r, Zur Frage der Rechtseinheit auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes vor Wiedereröffnung eines deutschen Patentamts; M ö h r i n g, Die Behandlung der Patente und Urheberrechte im Friedensvertrage; N e u - b e r g, Umfang der Patentwirtschaft; L o h, Nennung der Entgegenhaltungen in deutschen und amerikanischen Patentschriften; R e i m e r, Das Schicksal deutscher Patente und Warenzeichen im Ausland; H o l z h ä u s e r, Deutsche Warenzeichen im Ausland; R u n g e, Die Selbständigkeit des Urheberrechtsschutzes.

Haus und Wohnung (HW). Nr. 9/48: W i l l m s, Die Inanspruchnahme von Einrichtungsgegenständen durch die Berliner Bergungsdienste. — Nr. 10/48: M ü l l e r, Umfang des Instandsetzungsersatzanspruchs des Mieters (§ 547 BGB) und preisrechtliche Beurteilung der Rechtslage bei Instandsetzungen.

## I N H A L T

Dr. Karl Schultes: Volksbegehren, Volksentscheid und das demokratische Selbstbestimmungsrecht .....	97	OLG Halle: Zulässigkeit der Beschwerde gegen Entscheidungen im Kostenfestsetzungsverfahren	111
Dr. Hans Nathan: Ist Befreiung vom Eheverbot der „uneigentlichen Schwägerschaft“ zulässig? .....	100	LG Güstrow: Kontrollratsgesetz Nr. 45 und landesgesetzliches Anerbenrecht .....	112
Dr. Rademacher: Die rückwirkende Kraft der Aufhebung des Erbhofrechts ..	103	OLG Halle: Auch die Begründung mittelbaren Besitzes ist als Inbesitznahme im Sinne des Art. XII KRG Nr. 45 anzusehen .....	112
Dr. Georg Czapski: Zur staats- und völkerrechtlichen Lage Deutschlands ..	107	OLG Gera: Zur Weitergeltung der §§ 1 und 2 der VO über die Einschränkung handelsrechtlicher Bekanntmachungen während des Krieges .....	113
<b>Aus der Praxis — für die Praxis:</b>		<b>S t r a f r e c h t:</b>	
Ahndung von Felddiebstählen .....	108	LG Halle: Gegen die weitere Anwendbarkeit des § 170d StGB bestehen keine Bedenken .....	114
Geständnis und Leugnen als Strafzumessungsgründe .....	108	OLG Gera: über die allgemeinen Voraussetzungen der Kassation .....	114
<b>Rechtsprechung:</b>		OLG Dresden: Begriff der Unmenschlichkeit im Sinne des Kontrollratsgesetzes Nr. 10 .....	115
<b>Zivilrecht:</b>		OLG Dresden: Verhältnis zwischen Hauptschuldigem (Dir. 38) und Beihelfer (KRG Nr. 10) ..	115
OLG Halle: Divergierende Preisfestsetzung für den Kauf und Weiterverkauf von Waren durch die zuständigen Preisbehörden berechtigt nicht zur Minderung des Kaufpreises .....	110	OLG Gera: Sinn und Zweck der Vermögensziehung auf Grund der Direktive Nr. 38 .....	115
AG Rathenow: Der „Anspruch“ auf Auseinsetzung nach der HausratsVO ist nicht pfändbar .....	110	<b>Gesetzgebungsübersicht:</b>	
		Gesetzgebung der sowjetischen Zone .....	116
		<b>Literatur:</b> .....	118

Herausgeber: Deutsche Justizverwaltung der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland. — Verlag: Deutscher Zentralverlag G.m.b.H., Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 17 (Leitg.: Alfred Hülsenbeck), Fernsprecher: Sammel-Nr.: 67 6411. Post-scheckkonto: 146 78. — Redaktion: Wolfgang Weiß, Berlin NW 7, Dorotheenstr. 49—52, Fernsprecher: 42 00 18, App. 1613 und 16 75. — Erscheint monatlich einmal. — Bezugspreis: Einzelheft RM 1. 80, Vierteljahresabonnement RM 5.40 zuzüglich Zustellgebühr. — In Postzeitungsliste eingetragen. — Bestellungen über die Postämter, den Buchhandel oder beim Verlag. Keine Ersatzansprüche bei Störungen durch höhere Gewalt. — Anzeigenannahme: „Der Rufer“ Wirtschaftswerbung Lindemann & Klotz, Berlin-Charlottenburg 9, Kastanienallee 22, Fernsprecher: 97 44 01. — Veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 131 der Sowjetischen Militär-Administration in Deutschland.

B r u c k (19) — Ernst Sager, Berlin N 4, Bernauer Straße 29.

706. 6.48 Steinmetz & Langen, Berlin/137.